Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges

Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und

Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 10 (1894)

Heft: 32

Rubrik: Fragen ; Antworten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 16.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

begegnet werben, wenn man nicht bie bereits gefirniften Tapeten bes Handels aufzieht, sondern gewöhnliche Tapeten, bie man erft an ber Wand nach bem Austroduen mit einem Firnig überftreicht. Siegu tann gewöhnlicher Sargfirniß verwendet werden. Das Berfahren findet vielfache Unwendung in England, wir fahen es auch hier zu Lande in letzter Zeit wiederholt mit Erfolg ausgeübt und können es der Nachahmung empfehlen.

Unschaulich. Gine amerikanische Zeitung führt ihren Lesern ben Segen ber Tarifreform auf folgenbem Weg zu Bemuth: "Unter dem nemen bemofratischen Tarif fteht ber Arbeiter des Morgens auf mit einer Abgabenreduktion von $70^{1/_2}$ Broz. auf sein Flanelhemb, von $75^{1/_2}$ Broz. auf seine Hock. Er wäscht Besicht und Sande in einem um 281/2 Proz. verbilligten Rübel und trodnet fie mit einem Baumwollenhandtuch, das 35 Proz. billiger ift als früher. Er schüttet etwas Roble, die 461/2 Prog. weniger koftet, in einen Ofen, den er um 331/3 Proz. wohlfeiler gekauft, ift fein Frühstuck von einem Teller ditto $45^{1}/_{4}$ Proz. billiger mit Messer und Gabel (ditto 53 Brog.!) und macht fein Effen schmachafter mit "freiem Salz." Dann raucht er seine Thonpfeife (80 Brog. billiger) und lieft, daß unter dem reformierten Tarif Stabholz, Bindfaden, Rorn, Sade, Rupfer, Salz, Wolle und landwirtschaftliche Maschinen frei sind. Zu guter Lett zieht er seinen Uebergieber an, beffen Breis um 75 Brog, fest seinen hut auf, bessen Preis um $71^3/_{10}$ Proz. reduziert ift, und geht an seine Arbeit mit einem Wohlbehagen, das die Tarifreform um 10 Brog. erhöht hat!"

Literatur.

Die Ralfulation, Leitfaden jum Unterricht an Sandwerter und Gewerbeichulen, und Silfsbuch für den felb: ftändigen handwerker. Bon Rarl Große. Berlag von Albert Wöller, Berlin N, Breis Fr. 1. 35.

Die Thatsache, daß in gewerblichen Kreisen noch zu wenig Bewicht auf eine forgfältige Ralfulation zur richtigen Bewertung der Arbeiten gelegt wird, gab Unlaß zur Ber= öffentlichung bes tleinen Buches. Dasfelbe foll bem bereits felbständigen Sandwerker ein verläßlicher Ratgeber fein, dem die Selbständigkeit erftrebenben aber bie Unleitung geben, wie eine Kalkulation aufgestellt werben muß, wozu sich in feiner praktischen Thatigkeit feine Belegenheit bietet. Gleichzeitig verfolgt der Leitfaden den Zweck, den Arbeitnehmer darüber aufzuklären, daß der die Kosten für Material und Arbeitelohn überragende Betrag bes Berkaufpreises burchaus nicht, wie die Arbeitnehmer aus Unkenntnis vielfach annehmen, in vollem Umfange Berdienft des Arbeitgebers ift, fondern daß durch ben Aufschlag auf ben Berftellungspreis in erfter Linie erhebliche Untoften verschiedener Art gededt werden muffen. Bu beziehen durch die techn. Buchhandlung W. Senn jun., Zürich I.

Schablonenlehre für Kunstschlosser. Teil I. 18 Tafeln, enthaltend die Konftruktion von Schablonen zu allen Arten Afanthusblättern, Afanthustelchen, Rofetten 2c. in leichtfaglicher und übersichtlicher Darftellung. Für Progis und Schulgebrauch. Herausgegeben von Max Metger, Arhitekt, ständiger Lehrer an der Gewerbeschule zu Lübeck. Breis Fr. 5.50. Lübeck, Beclag von Max Werger. Zu beziehen durch die techn. Buchholg. W. Senn jun., Zürich I.

Fragen.

333. Gibt es ein Buch, welches Unleitung gibt jur Erjtellung ober Reparaturen von haustelegraphen, hausgloden 20: und woher bezieht man ein folches?

334. Belche Holzhandlung liefert Vogelfirschbaumholz (merisier)?

335. Belcher Bertzengfabritant wurde altere Bangen reparieren ?

336. Ber hatte eine Partie Afazienholg in Laden ober Stammholg gu verfaufen und zu welchem Preife?

337. Ber baut die in der Antwort auf Frage 296 empfohlene Centrifugalpumpe, die horizontal ins Baffer zu ftehen fommt? Antwort gefl. direkt an Burcher u. Co., Langnau (Bern).

338. Ber kann eine gut: Bezugsquelle für das neue Produkt "Solzeide" angeben?

339. Bie baut man einen Cfen jum Bärmen von Radereifen mit Holzabsällen? Bo existieren solche zur Besichtigung und wer gibt hierüber praktische Anleitung?
340. Ber ist Käufer einer so gut wie neuen Stricknaschine

mittleren Spftems?

341. Ber ift Raufer von Geschirrfaden in 9, 12 und 16fach, angefertigt von besten Baumwollgarnen?

342. Ber liefert Blechfiften für ben Export?

Antivorten.

Antworten.

Auf Frage 321. Diene zur Nachricht, daß die Stahlbronzeund Metallgießerei von Konr. Wißig in Zürich III, Magnussitr. 3,
in sämtlichen Metallegierungen, Turikun-Metall inbegriffen, Gußftüde nach Modellen in durchaus dichter Bare anfertigt.

Anf Frage 324. Für diese Spezialität empsiehlt sich bestens
und wünscht nit Fragesteller in Korrespondenz zu treten Ud. Loosli,
Wagnermeister, Oberwyl b. Büren (Kt. Bern).

Auf Frage 324. Ich wünsche mit dem Fragesteller in Korrespondenz zu treten.

S. dis, Wagner, Käpfnach-Horgen.

Auf Frage 325. Zur Krasteriparnis soll man möglichst wenig
Transmission anwenden. Je mehr Lager, desto mehr Keibung.
Nur wo man durch einsache Transmission zu wenig Schnelligkeit
erhalten könnte, resp. zu kleine Kiemenrollen anwenden müßte, ist

erhalten fonnte, resp. zu fleine Riemenrollen anwenden mußte, ift es angezeigt, ein Zwischenvorgelage einzuschalten. Benn man mit ber Rraft tnapp bestellt ift, foll man fleine Riemenrollen vermeiden und jedenfalls breite und dunne Riemen verwenden.

und jedenfalls breite und dünne Riemen verwenden.

Auf Frage **326.** Fr. Ros. Zwicht-Honegger in Bald (Kt. Zürich) liefert Rollenlager, Wendelbäume und Räber zu Bandfägen für Handbetried billigit.

Auf Frage **328.** Benden Sie sich an die Firma H. Sulzers Bremi in Binterthur.

Auf Frage **330.** Gußeiserne Kaminthüren mit Doppels und Schlüsselserzi Burgdorf in verschiedenen Größen Hegi u. Geiser, Kilongisterzi Burgdorf Cifengiegerei, Burgdorf. Auf Frage 332. Fugwinden liefert die Firma Bolf u. Beig

in Zürich.

Auf Frage 332. Wenden Sie fich an die Firma Jos. Brun in Nebifon (Lugern); diefelbe halt ftets Lager für alle Tragfraften bei solider Konftruktion zu billigsten Preisen. Auf Frage 332. Eine Offerte von Joh. Rebsamen, Monteur in Ilnau, geht Ihnen direkt zu.

Submissions-Anzeiger.

Die Lieferung von eifengrauem Zuch, bezw. Salblein für 20 Stud Feuerwehruniformrode, eventuell auch von fertigen Röden. Offerten mit Breisangaben und begleitet von Stoffmustern find bis 10. November an Berrn Fr. Bafferfallen, Brandmeister in Laupen einzureichen.

Bur ben Bau einer fatholischen Rirche in Tenfen (Rt. Appenzell) find zu vergeben: 1. Die Fundationsarbeiten. 2. Die Maurerarbeit. 3. Die Cementzuß- und Steinhauerarbeiten. 4. Die Zimmerarbeiten. Pläne, Bauvorschriften und Offeriensormulare Zimmerarbeiten. Pläne, Bauvorschriften und Offeriensormulare liegen auf dem Bureau des Unterzeichneten vom 1 Rovember an zur Einsicht auf. Berschlossene, mit der Ausschrift "Kirchenbau Teusen" versehene Offerten nimmt dis 18. November entgegen August Barbegger, Architeft, St. Gallen, Gutenbergftrage 14, 2. Stod.

Ueber die Cement- und Verfetgarbeit der Badanftalt in Manneborf wird freie Ronfurreng eröffnet. Plan und Borichriften tonnen in ber Gemeindratstanglei eingesehen werden. Die Hebernahmsofferten find verschloffen und mit der Ueberschrift "Badanftalt" der Gemeinderatstanglei einzureichen bis zum 14. Novbr.

Das alte Aufnahmsgebände und die Ginfteigehalle im Bahnhofe Lugern find auf Abbruch an den Meistbietenden zu vertaufen. Die Berfaufsbedingungen können bei herrn Sektions. bertaufen. Die Bertaufsbedingungen fonnen bei Singenieur Chriften in Lugern eingesehen werden. Raufsliebhaber find eingeladen, ihre Offerten bis langftens den 5. November d. 3. bem Direktorium bec S C B in Bafel verschloffen einzureichen.

tteber die Erstellung des Bürgeraftls in Fischenthal Konfurrenz eröffnet. Plane, Ausmaß und Bedingungen wird Konfurreng eröffnet. Plane, Ausmag und Beding tonnen bei Grn. a. Nationalrat Reller eingeseben werden und nahmsofferten beliebe man der Armenpflege Fischenthal verichloffen einzusenden bis zum 15. November.

Erlangung von Entwürfen für Quartieraulagen. Es wird andurch befannt gemacht, daß der Stadtrat Burich besichlossen hat, unter den ichweizerischen Architecten und Ingenieuren eine Konturreng zu eröffnen, zum Zwecke der Erlangung von Ent-

würfen für Quartieranlagen,

a) auf dem der Stadt gehörenden Gebiete zwischen Belle-vuePlat, Tonhallestraße, Stadelhoserplat und Utoquai,